

Oberhof, 5. Dezember 2012

Schuljahr 2012/13 – Mitteilung 4

Liebe Eltern

Der feine Geruch von Lebkuchen, Zimtsternen oder Christollen aus der Küche, die wohlgehüteten Verstecke im Haus für die Weihnachtspakete, die Kerzen, die unsere Räume schmücken und der Weihnachtsbaum im Garten oder auf die Terrasse, der darauf wartet, am 24. Dezember glitzernd und stolz in der Wohnstube stehen zu dürfen. Freuen wir uns auf die kommenden Weihnachtstage, die den Kindern bis zum 6. Januar Ferien schenken werden.

Unterstützendes Lernen

Die spezielle befristete Lektion am Dienstagnachmittag konnten wir im 1. Semester mit zwei Lehrerinnen abdecken. Am Dienstag, den 22. Januar 2013 wird für die erste Gruppe der Schüler/innen die letzte UL sein.

Für die UL im zweiten Semester steht uns eine Lehrperson zur Verfügung. Theodora Keller wird diese Lektion abdecken. Die Kinder, die für diese Lektion neu vorgesehen sind, erhalten mit diesem Schreiben weitere Informationen.

Zwischenbericht: Sozial- und Selbstkompetenz

Die Beteiligung im Unterricht, die richtige Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, die Umgangsformen und die Einhaltung der Klassen- und Schulregeln werden in diesem Zwischenbericht erneut beurteilt. Bereits im Zwischenbericht 2011 standen diese Aspekte der Sozial- und Selbstkompetenzen im Fokus. Mit der erneuten Überprüfung lässt sich die Entwicklung des Kindes in diesem Bereich beobachten.

Die Sozial- und –Selbstkompetenz ist nicht promotionswirksam. Sie werden nur im Zwischenbericht geführt.

Im nächsten Schuljahr werden andere Kompetenzen festgelegt werden, welche dies sein werden, werden Sie von uns erfahren.

Elternrunde

Am 19. November 2012 nahmen 26 Personen, grösstenteils Eltern der Kinder der Unterstufe, an der zweiten Gesprächsrunde Schule-Eltern teil. Die Schulpflege informierte über die gesetzlichen Grundlagen, innerhalb derer die Schule die Lektionen und die Zusammensetzung der Abteilungen ausgestalten kann. Sie erwähnte auch, dass mit den zugesprochenen Lektionen der Lehrplan erfüllt werden kann, beim Kanton trotzdem aber befristete Zusatzlektionen beantragt wurden.

Die Schulleiterin schilderte ein paar Eindrücke der Elternarbeit, die die Lehrerinnen und die Schulleiterin erfreuen und solche, die die Zusammenarbeit erschweren. Auch über die Sprechzeiten der Klassen- und Fachlehrerinnen wurde erneut informiert. Diskussionen lösten einmal mehr die Anzahl Klassen pro Abteilung aus. Die Abteilungen können von der Schulpflege nicht beeinflusst werden, dafür sind politische Wege zu gehen.

./.

Personal- und unterrichtsbezogene Themen, die selbstverständlich nicht im Verantwortungsbereich der Eltern liegen, wurden von der Schulleiterin und der Schulpflege als Gesprächsthema zurückgewiesen.

Es wurde vereinbart, die Elternrunden weiterzuführen und vorerst zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst einen Austausch zu pflegen. Der Schule wird die Arbeit erleichtert, wenn sie nicht mit Einzelanliegen konfrontiert wird und die Eltern ihre Anliegen einheitlich vortragen. Die jährliche Elternrunde, ab dem nächsten Jahr dann auch mit den Eltern der Kindergärtner, bietet den Eltern eine Plattform für Meinungsbildungen.

Befristete Zusatzlektionen

Der Kanton hat uns zwei befristete Zusatzlektionen für die Unterstufe von Dezember 2012 bis Ende Schuljahr zugesagt. Wir setzen die Lektionen gerne für die Kinder ein, sind aber überzeugt, dass innerhalb des normalen Stundenplanes und mit den bisherigen Ressourcen die Klassenziele zu erreichen sind. Die Zusatzlektionen wurden gesprochen, weil der Druck der Eltern für mehr Ressourcen, das Schulleben erschwerte.

Frau Tanja Tannast aus Eiken, eine erfahrene Lehrerin, übernimmt diese Lektionen. Wir freuen uns, so schnell die Stelle besetzt zu haben.

Was im Januar und Februar bei uns los ist

Aus dem Projekt AHOI im 2010 mit den Talschulen Wölflinswil und Wittnau resultiert ein Gewinn von rund Fr. 2000.-. Mit diesem Geld wird auf den Januar ein Künstler nach Oberhof eingeladen, der die Kinder der drei Schulen verzaubern wird. Aus dem Projekt AHOI kann eine kleine Verpflegung für die Kinder finanziert werden. Beachten Sie bitte die Zeiten:

Mittwoch, 9. Januar für die Mittelstufe und den Kindergarten

- 4./5.Klasse: 7:55 Uhr Eintreffen der Schüler/innen, 8 Uhr Vorführung in der Turnhalle.

Unterrichtsende nach Stundenplan

- Kindergarten: Unterrichtsbeginn nach Stundenplan im Kindergarten. 10 Uhr Vorführung in der Turnhalle, 11:30 Uhr Schluss. Die Kinder werden bei der Turnhalle verabschiedet.

Mittwoch, 23. Januar für die Unterstufe

- 1.-3. Klasse der Unterstufe: 7:55 Uhr Eintreffen der Schüler/innen, 8 Uhr Vorführung in der Turnhalle. Unterrichtsende nach Stundenplan

Die Klassen aus Oberhof werden den Empfang der beiden Talschulen Wölflinswil und Wittnau gestalten.

| | | |
|------------------|-----------------|--|
| Weitere Termine: | 25. Januar 2013 | Abgabe Zwischenbericht |
| | 30. Januar 2013 | Weiterbildung Lehrerinnen, schulfrei |
| | 5. Februar 2013 | Am Morgen Schlittschuhlaufen in Aarau, am Nachmittag Unterricht nach Stundenplan. |

Die Erzählnacht wird im Januar nicht durchgeführt, da der Anlass WOW in derselben Woche stattfindet. Zum Besuch der Eisbahn werden Sie im neuen Jahr von den verantwortlichen Lehrerinnen weitere Informationen erhalten.

Elternmithilfe

Wer sich für die Unterstützung unseres Zauberers am 9. oder am 23. Januar 2013 zur Verfügung stellen möchte, kann sich im Schulhaus an der Steckwand im Eingangsbereich gerne einschreiben. Der Künstler braucht an diesen beiden Daten von 7:30 – 9:30 Uhr und von 9:30 – 11:30 Uhr jeweils eine Assistenz für Organisatorisches. Wer möchte helfen und vom Künstler „verzaubert“ werden?

Schule Oberhof

Daniela Lauber Bärlocher, Schulleiterin